des Hinterleibes und der Vorderflügel bei *Punctivittella* nicht grün, sondern schwarzbraun und nur schwach glänzend, der weisse Längsstreif der Vorderflügel ist zudem viel kürzer, kaum die Flügelmitte erreichend, der weisse Fleck bildet ein schräg gestelltes Oval und tritt an seinem untern Ende nicht in einer Spitze vor, steht auch vom Saum entfernter. Von *Knochella* SV. unterscheidet die neue Art die bedeutendere Grösse und die viel stärkere weisse Vorderflügelzeichnung.

Mein einzelnes weibliches Exemplar wurde in der Gegend von Nizza durch Herrn Graf von Hoffmannsegg in Ramenau gefangen und mir freundlichst mitgetheilt.

Wenn ich diese Art nach meinem Freund Herrn v. Heinemann in Braunschweig benenne, so wird dies um so passender gefunden werden, als der verdienstvolle Bearbeiter der Schmetterlinge Deutschlands nicht beabsichtigt, den Namen *Tischeria Heinemanni*, welcher bisher nur nomen in litteris war, in dem letzten Bande seines Werkes beizubehalten.

Kronförstehen bei Bautzen, März 1869.

Apion Steveni Gyll. Sch. species insignis et propria

von

Dr. Bethe.

Fast wäre es mir begegnet, dass ich obiges *Apion* als neue Art beschrieben hätte. Schuld daran wäre die neuerdings mehrfach angenommene Identifizierung desselben mit *Ap. flavofemoratum* Hrbst. gewesen; so in Marscul's Katalog, so in Wencker's Monographie der Apionen in der *Abeille* 1864 p. 160. 57, wobei jedoch Wencker die Bemerkung macht: „le *Steveni* Schh. d'Astrachan semble appartenir à cette espèce (*flavofemoratum*); ferner im neuen Berliner Catalog des Dr. Stein.

Uebrigens war Herr Desbrochers des Loges in derselben Lage gewesen, wie ich aus den Mittheilungen der Schweizerischen entomologischen Gesellschaft 1867 ersah.

Dr. Kraatz hatte aber bereits in der Berliner Entomologischen Zeitschrift X. 303 die unstatthafte Vereinigung genannter Käfer ganz beiläufig monirt, was ich übersehen hatte und wovon ich wider mein Erwarten erst später aus dem kürzlich erschienenen Inhaltsverzeichnisse der Berl. Zeitschrift zu Jahrg. 1863—68 Kenntniss erhielt.

Ich gebe in Nachfolgendem die erweiterte Beschreibung Gyllenhals in Schönherr's Synonymia Insector. Tom. V. 394. 69, die manchem Entomologen angenehm sein dürfte.

Apion Steveni Schh.

Robustum, nigrum, glabrum, pedibus rufo-brunneis vel rufis, thorace rude plus minusve remote punctato, postice fovea profunda insculpto; elytris subglobosis, striato-punctatis, viridi-coeruleis, interstitiis latis, planis, seriatim remote punctatis.

Mas. rostro brevior, pedibus fere omnino rufis.

Fem. rostro longior, femoribus rufescentibus.

Patria: Rossia meridion. orient. Long. 3 mm.

Von der Gestalt des *Ap. sorbi* ♀ die Stirn eben, mit 3 oder 4 tiefen, kurzen und unregelmässig gestellten Furchen. Der Rüssel so lang oder länger (♀) als Kopf und Thorax, gebogen, cylindrisch, zerstreut punktirt, mit dicken subbasilar inserirten schwarzbraunen Fühlern. Der Thorax ist kaum länger als an der Basis breit, nach vorn verengt, gewölbt, etwas uneben, mehr oder weniger entfernt und sehr grob punktirt, mit einer tiefen, nach vorn in eine schmale Furche auslaufenden länglichen Grube. Das Schildchen ist stumpflanzettförmig, an der Basis vertieft. Die Flügeldecken sind breit und gewölbt, wie der übrige Körper unbehaart, fast doppelt so breit als die Basis des Halsschildes, nach hinten erweitert, blau oder bläulich grün, scharf gestreift, fast gefurcht, mit nicht sehr nahen Punkten. Die Zwischenräume sind breit, oben mit einer regelmässigen Reihe entfernt stehender, nicht sehr feiner Punkte. Die Unterseite ist ziemlich stark punktirt. Die Beine sind beim ♂ mit Ausnahme der Schenkelbasen, der Kniee und Tarsen roth; beim ♀ die Mitte der Schenkel geröthet. *Apion Steveni* muss demnach als eigne Species betrachtet werden und seinen Platz vor *A. flavofemoratum* einnehmen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1869

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Bethe Martin

Artikel/Article: [Apion Steveni Gyll. Sch. species insignis et propria 373-374](#)